

Menschenrechte und Umweltstandards wahren

Stellungnahme zum Lieferkettengesetz

Das Lieferkettengesetz ist ein entscheidender Meilenstein für den Schutz von Menschenrechten und ökologischen Standards entlang globaler Lieferketten. Es nimmt die Unternehmen in ihre Verantwortung und stellt sicher, dass Geschädigte Schadensersatz bekommen.

Immer wieder gab es in letzter Zeit Vorstöße, das deutsche Lieferkettengesetz zu schwächen oder gar auszusetzen. Dabei geht es v.a. darum, Forderungen aus der Wirtschaft nachzukommen, die den vergrößerten bürokratischen Aufwand als Handelshemmnis betiteln und im politischen Tagesgeschehen immer mehr Raum einnehmen. Im Zuge dessen werden wirtschaftliche Interessen über die Rechte von Arbeiter:innen und den Schutz unserer Umwelt gestellt.

Die evangelische Jugend in Bayern setzt sich seit Jahren für ein starkes Lieferkettengesetz ein. Das 2023 in Kraft getretene deutsche Lieferkettengesetz ist ein Anfang, es auszusetzen wäre ein großer Rückschritt. Als Christ:innen setzen wir uns weiterhin für einen sorgfältigen Umgang mit Ressourcen und ein globales soziales Miteinander ein.

Auch im Hinblick auf die anstehende Bundestagswahl appellieren wir deshalb an Parteien und Wähler:innen, sich für den Erhalt und die Stärkung des Lieferkettengesetzes einzusetzen. Als Gesellschaft müssen wir Verantwortung übernehmen: für faire Arbeitsbedingungen, die Bewahrung der Schöpfung und die Würde der Menschen, die oft unsichtbar für unseren Wohlstand arbeiten.

Die evangelische Jugend in Bayern und der BDKJ haben gemeinsam das Jahr 2024 zum Friedensjahr ausgerufen. Doch wie es in der Eröffnungskarte der Aktion so schön heißt: „Frieden ist nicht nur die Abwesenheit von Krieg“. Auch im Miteinander stehen wir immer wieder vor der Herausforderung wertschätzend und friedvoll Gemeinschaft zu gestalten. Ein starkes Lieferkettengesetz, das die globale Einhaltung von Menschenrechten fördert, ist dabei ein Schritt in die richtige Richtung.

Verfasser:in: Arbeitskreis Internationales Engagement des Landesjugendkonvents (AKIE)

Beschlossen durch den Verbandspolitischen Ausschuss der Landesjugendkammer am 28.01.2025